



ÖSTERREICHISCHE KULTURVEREINIGUNG
GEGRÜNDET 1945



EINLADUNG
zum

14. Wiener Kulturkongress

KULTUR OHNE GOTT –
GOTT OHNE KULTUR?

**Mittwoch, 12. November 2008, 18:30 Uhr und
Donnerstag, 13. November 2008, 18.30 Uhr**

**Investkredit Bank AG
1010 Wien, Rengasse 10**

Unterstützt vom

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

DIE FURCHE



Mittwoch, 12. November 2008

DAS GOTTESBILD ZWISCHEN FANATISMUS UND IGNORANZ

BEGRÜSSUNG

Wilfried STADLER

Generaldirektor der Investkredit Bank AG

Bernhard STILLFRIED

Präsident der Österreichischen Kulturvereinigung

VORTRÄGE

Bruder David STEINDL-RAST OSB

Elmira/NY

AN WELCHEN GOTT KÖNNEN WIR NOCH GLAUBEN?

Willigis JÄGER

Holzkirchen

REIF FÜR EINEN ANDEREN GOTT

ANSCHLIEßEND DISKUTIEREN:

Susanne HEINE

Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

Albert KELLER SJ

Hochschule für Philosophie, München

Kurt KOTRSCHAL

Konrad-Lorenz-Forschungsstelle Grünau der Universität Wien

MODERATION:

Heinz NUSSBAUMER,

Herausgeber „Die Furche“, Wien

Donnerstag, 13. November 2008

ZWISCHEN GOTTESWAHN UND GOTTESBLINDHEIT

BEGRÜSSUNG

Theodor FAULHABER

Obmann der TrendConsult, Wien

VORTRÄGE

Hans Peter DÜRR

Em. Professor für Physik an der Universität München,
ehemaliger Direktor des Max-Planck-Instituts für Physik
(Werner-Heisenberg-Institut)

SPIRITUALITÄT UND WISSENSCHAFT

Herbert PIETSCHMANN

Em. Univ.Prof. für Theoretische Physik der Universität Wien

DIE SELBSTVERLEUGNUNG DES GEISTES

ANSCHLIEßEND DISKUTIEREN:

Johannes HUBER

Theologe und Arzt, Leiter der Abteilung für gynäkologische
Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinik für
Frauenheilkunde der Medizinischen Universität Wien

Peter KAMPITS

Dekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der
Universität Wien

Walter THIRRING

Em. Univ.Prof. für Theoretische Physik der Universität Wien

Wolfgang WIESER

Em. Univ.Prof. für Zoologie der Universität Innsbruck

MODERATION:

Rudolf MITLÖHNER, Stv. Chefredakteur „Die Furche“

ZUM KONGRESS

Die Gesellschaften des Westens scheinen gegenwärtig auf Gott vergessen zu haben. Die Kirchen leeren sich, Ethik und Moral treten in den Hintergrund, „anything goes“ lautet das Motto der neuen Beliebigkeitsgesellschaft. Im Tanz um das Goldene Kalb löst der „Money-Theismus“ den Monotheismus ab.

Einige Naturwissenschaftler reiten wilde Attacken gegen den „Gotteswahn“, andere hinwiederum pochen auf ein neues Weltbild, das dem Geistigen den Vorrang vor dem Materiellen einräumt.

Leben wir in einer gottlosen Kultur? Gibt es eine Gotteserkenntnis ohne bzw. jenseits von Kultur? Bewegen wir uns in Richtung einer „Zukunft ohne Gott“? Ist für die Christen Jesus von Nazareth noch der Sohn Gottes? Vor allem: welche Folgen ergäben sich daraus für unser persönliches Leben?

Diesen und verwandten Fragen widmet sich der 14. Wiener Kulturkongress.

Eine interessante und anregende Veranstaltung wünschen

Dr. Theo Faulhaber

Dr. Christian Prosl

Dr. Bernhard Stillfried

ANMELDUNGEN BIS SPÄTESTENS 5. NOVEMBER 08 ERBETEN AN:

(Bitte geben Sie die Anzahl der Personen an/max. 2 Personen)

Post: **Österreichische Kulturvereinigung, 1130 Wien, Gobergasse 35**

Mail: **bernhard.stillfried@oek.at**

Fax: **+43 (1) 317 49 35-18**

Name:

Institution:

Anschrift:

Mail:

Telefon, Fax:

Impressum: Österreichische Kulturvereinigung, 1130 Wien, Gobergasse 35; TrendConsult, Zentrum für holistische Gesellschaftspolitik, Brunn am Gebirge, www.trendconsult.at